

DFG-Ausschreibung “Open- Access-Transformationsverträge”

Dr. Hildegard Schäffler
Bayerische Staatsbibliothek



Open-Access-Transformationsverträge im Kontext der DFG-Förderpolitik (1)

- Förderprogramm „Überregionale Lizenzierung“ (Allianz-Lizenzen)
 - Grüne OA-Komponente
 - Experimentell: Rabatte für APCs in genuin goldenen OA-Zeitschriften
- Förderprogramm „Open Access Publizieren“ (Aufbau von Publikationsfonds)
 - Keine Förderung von APCs in Hybridzeitschriften
- Förderprogramm „Infrastruktur für elektronische Publikationen und digitale Wissenschaftskommunikation“

Open-Access-Transformationsverträge im Kontext der DFG-Förderpolitik (2)

- Vorbereitende Diskussion in den zuständigen DFG-Gremien über die Verbindung von Lizenz- und OA-Modellen
- Ad-hoc-AG Open-Access-Gold der Allianz-Initiative (2013-2015)
- Ad-hoc-AG Open-Access-Transformation des AWBI (2016/17)
 - Welchen Beitrag kann die Förderpolitik der DFG zur Open-Access-Transformation auf verschiedenen Handlungsfeldern leisten?
 - Teilergebnis der Diskussion: DFG-Ausschreibung „Open-Access-Transformationsverträge“

Open-Access-Transformationsverträge im Kontext der DFG-Förderpolitik (3)

- Transformationsverträge als temporäres Instrument im Übergang vom Subskriptionsmodell zum rein publikationsbasierten Modell
- Flankierend zu DEAL mit Blick auf mittelgroße Verlage und Fachgesellschaften
- Beitrag zur Standardisierung
- Weiterentwicklung der Förderpolitik der DFG durch Erzielung von Erfahrungswerten (auch mit dem Risiko des Scheiterns)
- Open-Access-Transformation als vielschichtiger Prozess, der weit über die konkrete Transformation existierender Publikationsorgane hinausreicht
- Fördereinrichtungen definieren ggf. ihre Rolle im Gesamtsystem neu

Ausschreibung „OA-Transformationsverträge“

„... Ziel der Ausschreibung, das Innovationspotential von Transformationsverträgen zu erhöhen und deren Kostentransparenz zu gewährleisten, sowie die Analyse und effiziente Abwicklung solcher Verträge in der Praxis wissenschaftlicher Einrichtungen zu verankern. Verlagen wird über die Verträge die Chance eröffnet, ihre Workflows im Rahmen der Open-Access-Transformation zu optimieren.“ (Ausschreibung, S.3)

- **Transformationsvertragsprojekte** mit der Option zur Anpassung von Prozessen und zur Evaluation des Vertrags
 - Vertragsunterstützung mit Erwerbungsmitteln (25% des Subskriptionsanteils, degressiv)
 - Prozessanpassung und Evaluation im Verbund von Konsortialstellen und Teilnehmereinrichtungen
- **Workflow- und Fondsprojekte**
 - Auch möglich unabhängig von konkretem Vertragsprojekt

Eckpunkte der Transformationsvertragsprojekte (1)

- **Vertragsmodelle**
 - Keine reinen APC-Rabatte oder Publikationsgutscheine (Vouchers)
 - Modellvariation möglich, z.B. Verrechnungsmodelle (für alle Publikationen), (Read)&Publish-Modelle
 - Erkennbare Verlagsstrategie zur kompletten Umstellung auf OA
 - Grundsätze für den Erwerb von Allianz-Lizenzen gelten weiterhin
 - Vertragsvorbereitung in Abstimmung mit den Nationalen OA-Kontaktpunkt
- **Finanzierungsmechanismen**
 - Preisgestaltung nachvollziehbar hergeleitet und begründet
 - Kein Beitrag zum globalen Offsetting
 - Festlegung eines Publikationskorridors
 - Möglichst keine Einschränkung im Titelportfolio
 - Keine zusätzlichen Publikationskosten
 - Höhe der APCs orientiert am Programm „Open Access Publizieren“

Eckpunkte der Transformationsvertragsprojekte (2)

- **Autorenidentifikation und -information**
 - Eindeutige Zuordnung der Autoren durch den Verlag (sanktionierbar)
 - Umgang mit Opt-Out-Option
- **Auslösemechanismen / Artikelübermittlung / Artikelkennzeichnung**
 - Unverzögliche Freischaltung der Artikel durch den Verlag
 - Datenlieferung an OA-Repositorien
 - Eindeutige Kennzeichnung der OA-Artikel auf der Verlagsplattform
 - CC-BY-Lizenz und Lieferung der Lizenzinformation an CrossRef
- **Rechnungslegung / Berichtspflichten**
 - Nachvollzug jeder gezahlten APC auf Artikelbasis
 - Berichtspflicht des Verlags
 - Meldung der APC-Bruttokosten an OpenAPC

Eckpunkte der Transformationsvertragsprojekte (3)

- **Exit-Strategie**
 - Geplante Maßnahmen, falls die Ziele der Transformation vom Verlag nicht weiterverfolgt werden oder nicht genügend Teilnehmer für eine Fortsetzung gewonnen werden können
- **Anpassung von Workflows und Evaluation von Verträgen**
 - Welche Prozesse können zentralisiert und dezentralisiert am effizientesten organisiert werden?
 - Lösungsansätze für Defizite in den Prozessen bzw. der Infrastruktur
 - Kommunikation in den Einrichtungen selbst zur Wissenschaft
 - Möglicher Fokus auf Vertragsabwicklung, Steigerung des OA-Outputs, Umsetzungsaufwand/Transaktionskosten
 - Langfristige Anwendbarkeit der Prozesse bzw. Übertragbarkeit

Eckpunkte der Workflow- und Fondsprojekte

- Maßnahmen zur Ermittlung der Zahlungen hybrider APCs
- Langfristige Strategien/Maßnahmen zur Etablierung von zentralen Fonds zur Bedienung von Transformationsverträgen bzw. von integrierten Erwerbungs-/OA-Fonds
- Szenarien/Maßnahmen zur Entwicklung von Ko-Finanzierungsmodellen beim Open Access
- Standardisierungspotential und Voraussetzungen für die Übertragbarkeit der Ergebnisse